

# VEE Sachsen e.V. wird Unterstützer des Klimadashboards Sachsen

---

VEE Sachsen e.V.  
Pressemitteilung 04/2024 vom 31. Juli 2024

**31. Juli 2024. Die VEE Sachsen e.V. wird Unterstützer des Klimadashboards Sachsen. Parallel zieht die Website auf die neue Internetadresse [www.klimadashboard-sachsen.de](http://www.klimadashboard-sachsen.de) um. Das Ziel des Klimadashboards: Den Klimawandel und die Ziele der Energiewende für das Bundesland Sachsen greifbarer zu machen, indem Daten beispielsweise zum Ausbau der Erneuerbaren, zu Batteriespeichern oder E-Mobilität öffentlich zugänglich gemacht werden. Denn viele solcher Daten werden zwar auf Bundesebene gesammelt und visualisiert, allerdings nicht auf Bundesländer wie Sachsen heruntergebrochen. Als ehrenamtliches Open-Source-Projekt erhält das Klimadashboard Sachsen damit eine bessere Sichtbarkeit und ein breiteres Fundament.**

Ursprünglich war das Klimadashboard Sachsen im Oktober 2021 als ehrenamtliches Hobby-Projekt des Landtagsabgeordneten und IT-Experten Dr. Daniel Gerber gestartet, der den Großteil der Website selbst erstellt hat. Die Idee kam aus dem Umfeld der Open Knowledge Foundation, deren Leipziger Ableger bereits ähnliche Dashboards etwa zur Wasserqualität erstellt hatte. „Mein Wunsch war es, Effekte des Klimawandels und Ziele der Energiewende möglichst unmittelbar sicht- und nachvollziehbar zu machen – und eben nicht auf Berichte alle zwei Jahre warten zu müssen“, erklärt Gerber seine Motivation.

Mit der Unterstützung der VEE Sachsen und dem Umzug auf die neue Domain soll das Klimadashboard nun ein neues Kapitel auf gefestigten Beinen aufschlagen. Als Open-Source-Projekt ist der Quellcode öffentlich einsehbar. Interessierte können ihn herunterladen, dazu beitragen oder eine eigene Version entwickeln. Man kann den Quellcode beliebig nutzen und muss ihn dann erneut mit der Öffentlichkeit teilen. Somit eignet sich der Code des Klimadashboards Sachsen beispielsweise auch für andere Bundesländer – sofern man die entsprechenden Datenquellen etwa zum Erneuerbaren-Ausbau findet.

Zudem ist das Klimadashboard Sachsen offen für weitere Kooperationspartner – insbesondere mit Blick auf weitere Datenquellen wie etwa die Verbreitung von Wärmepumpen. Auch Programmierer, Grafiker oder finanzielle Unterstützer sind gefragt. Genauso sind Kommentare und Verbesserungsvorschläge stets willkommen. Derweil soll das Klimadashboard Sachsen weiterentwickelt werden, etwa mit Daten zu Heizungsarten und Energieträger der Heizung aus dem Zensus 2022 sowie Daten zu Emissionen von Industriebetrieben.

„Plattformen wie das Klimadashboard machen das komplexe Problem des Klimawandel hier vor Ort in Sachsen greifbar und einer breiten Masse verständlich“, sagt Falk Zeuner, Präsident der VEE Sachsen. „Es ist umso wichtiger, dass sich die VEE hier engagiert, damit dieses lobenswerte Projekt langfristig für die breite Öffentlichkeit erhalten bleibt – und vielleicht Nachahmer in anderen Bundesländern findet.“

Mehr Informationen unter [www.klimadashboard-sachsen.de](http://www.klimadashboard-sachsen.de).

Verantwortlich für die Presserklärung:

Andreas W. Poldrack  
Geschäftsstellenleiter

Telefon: 0351 418 833 611  
Telefax: 0351 418 833 615

E-Mail: [info@vee-sachsen.de](mailto:info@vee-sachsen.de)

VEE Sachsen e. V.  
Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien  
Schützengasse 16  
01067 Dresden

[www.vee-sachsen.de](http://www.vee-sachsen.de)

Präsident: Falk Zeuner  
VR 2727 Amtsgericht Dresden

\*\*\*

Die **VEE Sachsen e.V.** zählt zu den ältesten Netzwerken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das zentrale Ziel der Arbeit der VEE ist, die Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien durch aktives fachübergreifendes Handeln mit Kompetenz und Objektivität zu unterstützen und voranzutreiben. Die Vereinigung ist gemeinnützig und sachsenweit tätig. Der Zweck der VEE ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Nutzung Erneuerbarer Energien, insbesondere aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie und die Förderung des Klima- und Umweltschutzes durch ihre Anwendung.